
Herausforderungen der Umsetzung klimafitter Maßnahmen

**im Einklang mit Denkmalschutz,
Schutzzonen, Altbauten und Ortsbild**

DI DDr. Patrick Schicht, Landeskonservator für
Niederösterreich im Bundesdenkmalamt

Laxenburg, Blauer Hof

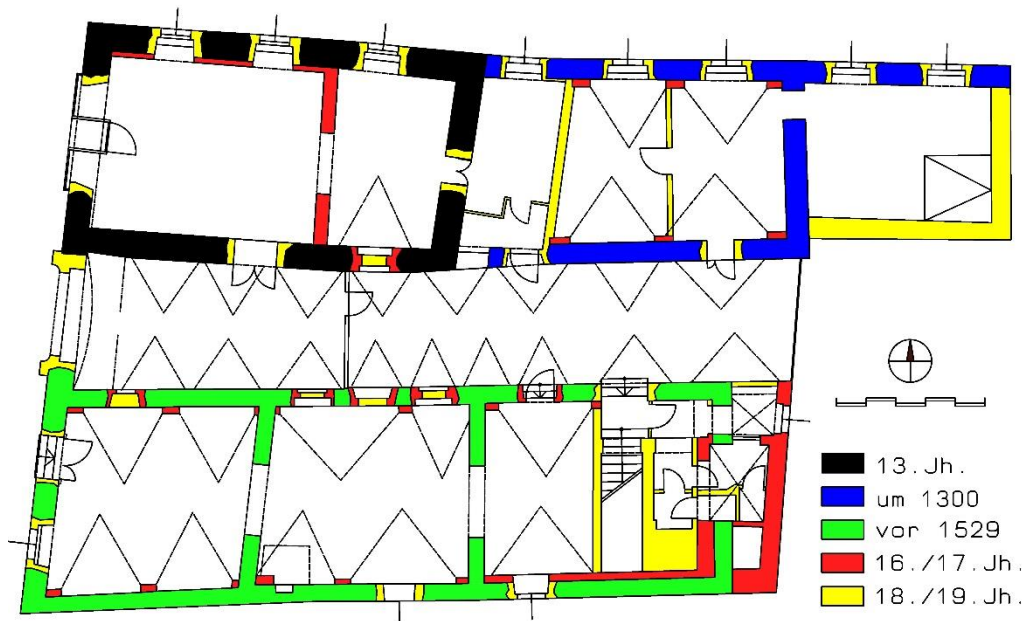




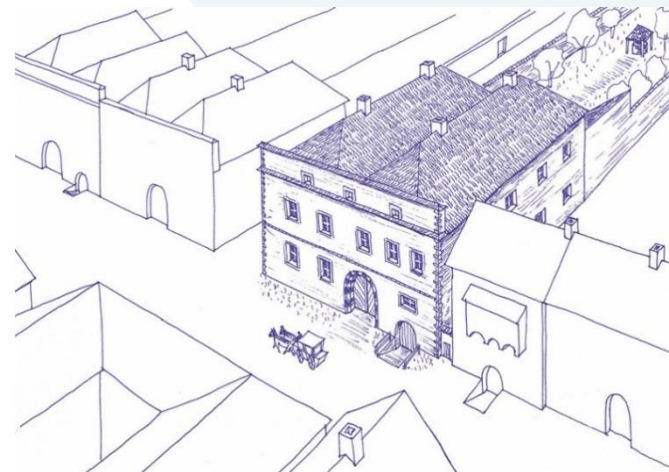
Weinviertel Bauernhaus in Niedersulz







Mödling, Mölkerhof





Wartungen in Laxenburg und Ternitz

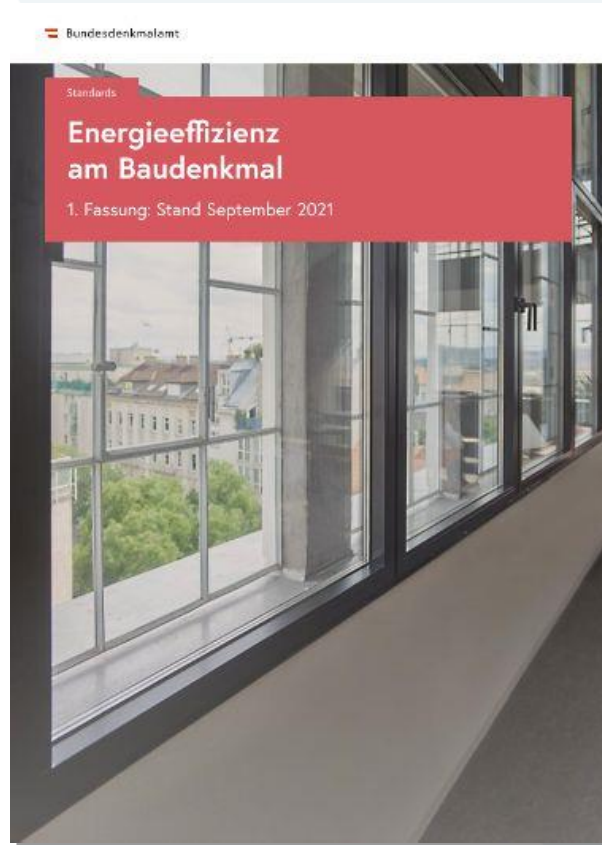
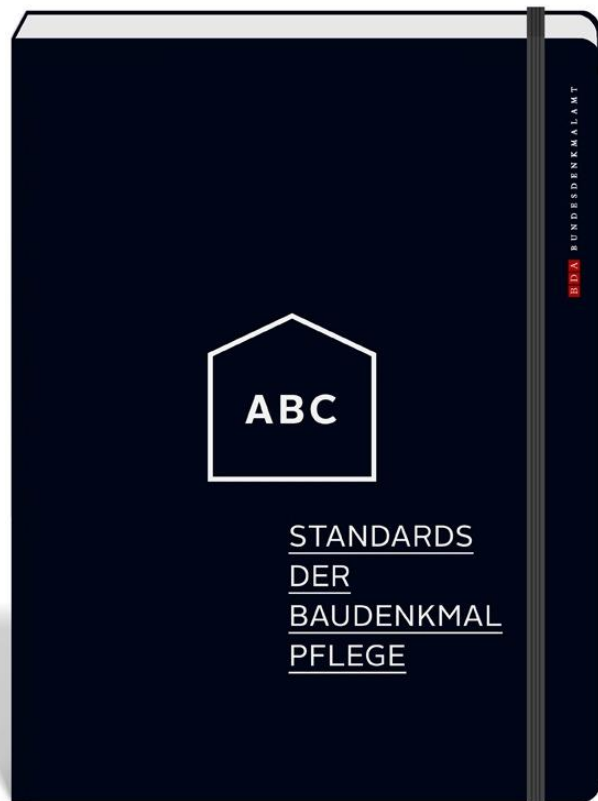
„monumentum ad usum“ Buchpräsentation bei der Generalversammlung der gemeinnützigen Bauträger

Die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Thematik der Wohnraumschaffung und -nutzung in Baukulturellem Erbe durch gemeinnützige Bauträger

19.02.2025

Im NÖ Forschungsprojekt „monumentum ad usum“ wurde über einen Zeitraum von 6 Jahren das Nutzungspotenzial von baukulturellem Erbe in Niederösterreich für gemeinnützige Wohnbauträger eruiert. Dazu wurde auch ein Buch verfasst, das im Zuge der Generalversammlung der Landesgruppe NÖ des GBV am 12. Februar 2025 in St. Pölten in Anwesenheit der Landesrätin Mag. Teschl-Hofmeister durch die Projektleitung des Research Lab Nachhaltiges Baukulturelles Erbe der Universität für Weiterbildung an die Verbandsmitglieder überreicht wurde.







Bundesdenkmalamt

Maßnahmen

-  denkmalverträglich
 bedingt denkmalverträglich

 nicht denkmalverträglich

4.1 Außenwände	Innendämmung	
	Außendämmung hinter Fassadenverkleidungen	
	Außendämmung an Außenflächen, deren Denkmalbedeutung sich nicht wesentlich über ihr überliefertes äußeres Erscheinungsbild definiert	
	Außendämmung an Gebäuden mit spezifischen, den Denkmalcharakter mitbestimmenden Fassaden	
4.2. Unterste Geschoßdecke	Dämmung des unterkellerten Fußbodens	
	Dämmung des erdberührenden Fußbodens	
4.3. Oberste Geschoßdecke	Dämmung der obersten Geschoßdecke	
4.4. Dachkonstruktion	Dämmung des Flachdaches	
	Dämmung des Steildaches	
4.5. Fenster	Optimierung der Fensterkonstruktion (z. B. Reparieren, Einsetzen von Dichtungen)	
	Optimierung der Einfachverglasung (z. B. Aufbringen beschichteter Folien)	
	Erweiterung um eine zusätzliche Fensterebene	
	Wechsel zu Isolierglas (Wärmeschutzverglasung)	
	Erneuerung der Fensterkonstruktion	

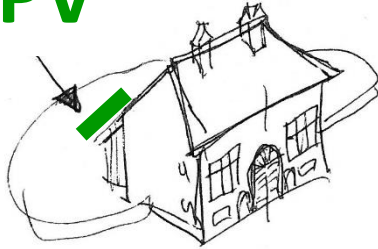
Bundesdenkmalamt

	denkmalverträglich
	
	bedingt denkmalverträglich
	
	nicht denkmalverträglich

	Anbringung einer neuen Verschattungskonstruktion (z. B. Sonnensegel, Vordach, Loggia)	
5.1. Wärme- bzw. Kälte- erzeugung und -verteilung	Optimierung der Gebäudetechnik (z. B. durch Anpassen der Steuerung bzw. Regelung, Dämmen der Verteilleitungen)	
	Erneuerung der Gebäudetechnik	
5.2. Wärme- und Kälteabgabe	Optimierung des Abgabesystems (z. B. durch Erneuern von Ventilen, Umrüsten von historischen Einzelöfen)	
	Erneuerung des Abgabesystems	
5.3. Lüftung, natürliche Kühlung und Klimatisierung	Optimierung technischer Anlagen (z. B. durch Reinigen von Luftleitungen, Einbau effizienter Anlagenteile)	
	Einbau von Lüftungs- oder Klimaanlage	
	Anbringung von Begrünung an Außenflächen, deren Denkmalbedeutung sich nicht wesentlich über ihr überliefertes äußeres Erscheinungsbild definiert	
5.4. Solarenergie (Photovoltaik und Solar- thermie)	Anbringung an Nebengebäuden und Freiflächen, deren Denkmalbedeutung sich nicht wesentlich über ihr überliefertes äußeres Erscheinungsbild definiert	
	Anbringung an Gebäuden, deren Denkmalbedeutung nicht wesentlich über das überlieferte äußere Erscheinungsbild und die Substanz der Außenflächen und Bestandsdeckungen definiert wird (z. B. Anbauten, technisch geprägte Flächen)	
	Anbringung an Dach- bzw. Fassadenflächen, die in Substanz bzw. Erscheinungsbild wesentlich zur Denkmalbedeutung beitragen	

Anforderungen – Denkmalerscheinung

PV



Untergeordnete Position

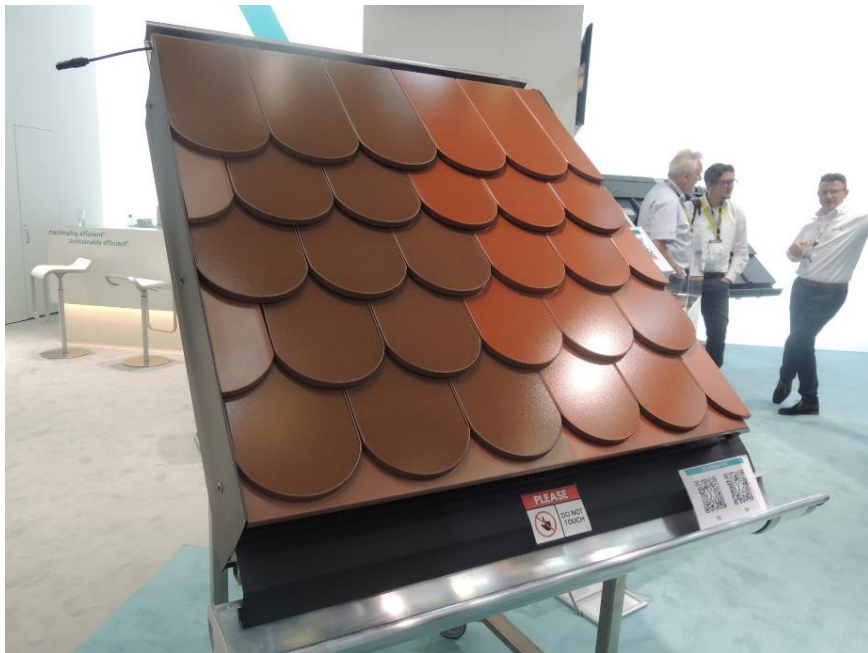
- die Fläche ist nicht wesentlich für die Denkmalbedeutung
- die Anlage führt zu keiner Beeinträchtigung von Erscheinungsbild, Substanz und künstlerischer Wirkung

~~PV~~

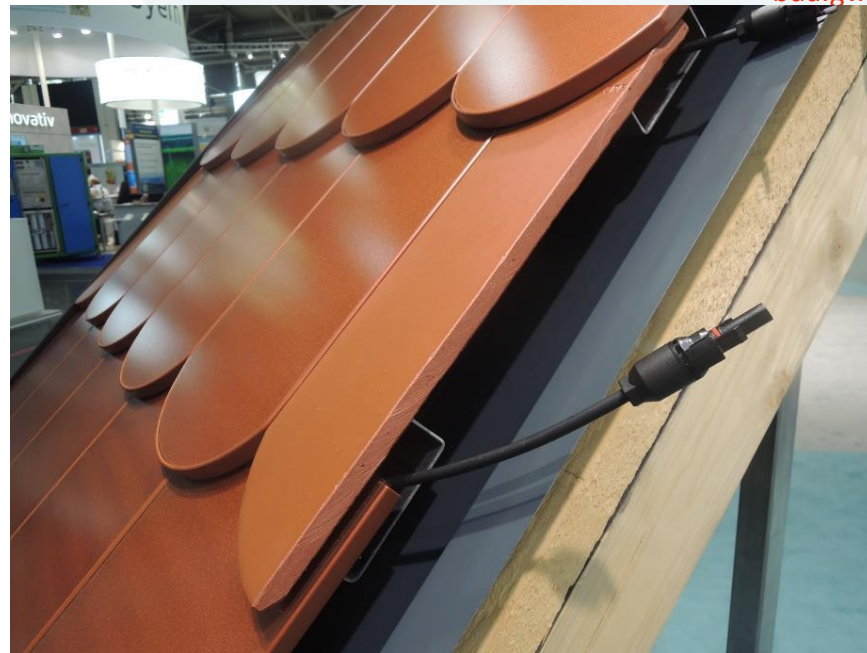


Prominente Position

- die Fläche trägt wesentlich zur Denkmalbedeutung bei
- die Anlage führt zu einer starken Beeinträchtigung von Erscheinungsbild, Substanz und künstlerischer Wirkung



- Rote Biberschwanzziegel mit Komplementärziegel in Ton
- PV-Module mit Glasdeckschicht und Glasrückseite
- Rote Farbe durch Bedruckung



- **Wirkungsgrad:** 18%
Minderung
- **Kosten:** 2,5 fach; aber gute Ausbeute da größere Fläche belegt wird

Solar-Baumaterialien



- Bei Denkmalen Bundesgesetz der Erhaltung von Substanz und Erscheinung
- Bei Schutzzone Landesgesetz der Erhaltung des Ortsbildes
- Umweltschutz und Energieeffizienz
 - * Lifetime-Cycle
 - * Materialien recyclebar
 - * ohne Gifte und Gefahrgüter
 - * Rohstoffe aus Nähe, keine hohe Transportverluste
 - * Arbeitskraft aus Nähe, keine fernen Fertigprodukte
 - * ausgereifte Systeme, jahrhundertlang bewährt
 - * Restaurierung möglich, Wartung möglich, Aufrüstung möglich
 - * biologischer Fußabdruck gleich null

„Denkmalschutz und thermische Sanierungen – gibt es Lösungsansätze?“

- Bewährte Systeme pflegen und warten
- Haustechnik auf neuestem Stand
- Ohne Eingriff in Substanz oder Erscheinung problemlos
- Gezielte Verbesserungen haben große Wirkung
- Wartbar und reversibel